



Pyrenäen: Hagel auf dem Puigmal – oder hat es mitten im Sommer geschneit?

An den Hängen des Puigmal im Departement Pyrénées-Orientales ging am Samstagnachmittag, 6. August, ein schwerer Hagelsturm nieder.

Ein ganz weißer Pyrenäengipfel inmitten einer Hitzewelle. Das ist bemerkenswert. Die Hänge des 2.910 Meter hohen Puigmal an der Grenze zwischen den östlichen Pyrenäen und Spanien waren am späten Samstagnachmittag weiß bedeckt.

Aber Schnee war es nicht. Das wäre aufgrund der hohen Temperaturen, die auch in dieser Höhe herrschen, gar nicht möglich. Ein starker Hagelsturm ging auf die Pyrenäengipfel nieder, wie eine Webcam von Météo Pyrénées filmte. Der Hagelsturm dauerte nur wenige Minuten. Aber lange genug, um an der Wetterstation auf 2.471 Metern Höhe etwa 3 cm Hagel fallen zu lassen.

pic.twitter.com/GUu3fHBaCO

— Météo Pyrénées (@Meteo_Pyrenees) August 6, 2022

El Puigmal després de la calamarsada... vist des de Palau de Cerdanya
@alexmegapc @Meteo_Pyrenees pic.twitter.com/tJlZofmHb

— Jordi Linares (@Jordilinaresc) August 6, 2022

@TomasMolinaB @eloicordomi @AlfredRPico @enricagud ara mateix a Puigcerdà
els pics més alts es veuen així! pic.twitter.com/aBIRdkeEpb

— Marta Sala 🍷 (@martabrowns) August 6, 2022

Im Flachland des Südwestens sind Gewitter seit Beginn des Sommers selten, das ist in den Tälern der Pyrenäen nicht der Fall. In den letzten Tagen kam es zu mehreren vereinzelt und teilweise heftigen Gewittern.